

Am 6. Juni war's soweit:  
von überall her angeschneit  
kamen die, die Velo fahren  
zum Schulhaus hoch in grossen Scharen.

Zum Gottesdienste man sich traf.  
Seit dreiundzwanzig Jahren brav  
radelt man nach Wolfikon,  
denn so will's die Tradition.

Wer mitkam, wurde nicht enttäuscht,  
auch wenn's vom Wetter her war feucht:  
Der Gottesdienst war bunt gestaltet,  
für die Jungen nicht veraltet,

für die Ältern nicht zu bunt  
und es knurrte auch kein Hund.  
Doch plagten sie den Lazarus  
als dieser lag am Tischesfuss

beim reichen Mann und nichts bekam  
bis er am End' traf Abraham.  
Die Geschichte war das Thema  
und gab zu denken, dem, der war da.

Danach wurde angefeuert  
und der Zmittag angesteuert  
ebenso das Parcours-Spiel  
Wo alle hatten Spass sehr viel.

Allen Helfern sei ein Dank,  
Ob Spiele richten, ob die Bank:  
Es machten viele Leute mit  
und so war's wiederum ein Hit.

Sarah Fakhoury